

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Der wolgebornen Graven zu Achalm unnd dere gestifteten Closters
Zwifallten / Histori und Beschreibung

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

557.

Der Wolgeborenen Grauen zu
 Achalm Land zere Bestiffen Lo
 fter zwifaltten / Sistori Land
 Befesreiching e



558.

ut nunquam mirabilem
etiam in seipso esse
Christi in seipso
et in seipso

Historia : 559.

S

Das Schloß Achalm ist von vielen
Fasien her. Von einem gar alten wird
bedacht zu sein. Welche man die grüen
von Achalm genant hat. Von Künlingen der
Königstet in Irerwaben gelung. Derogegen
wunder. Wiewol ich von Irerwaben
wird. Was Irerwaben. Dieser Irerwaben
gab Irerwaben. So Irerwaben
das. Das Irerwaben. Das Irerwaben
zum Irerwaben. Das Irerwaben
Julius. Das Irerwaben. In Irerwaben.
Anno. 725. Wiewol Irerwaben. Das Irerwaben
Irerwaben. Irerwaben. Irerwaben.
Irerwaben. Irerwaben. Irerwaben.
Irerwaben. Irerwaben. Irerwaben.

725.

Achalm, Irerwaben
de Künlingen

Irerwaben
von Achalm
Künlingen

Iaruaes Anno. 938. Hat gelant Wilhelem
König zu Achalm. Wund N. Ein Irerwaben
von Achalm. Welche Irerwaben
Wund N. Ein Irerwaben
Wund N. Ein Irerwaben

938.

Wilhelem
zu Achalm

Hier beschreiben :

1039.

Bruchstüch
jenseit wittenberch
von Isfahen

Anno domini. M. xxxix. Vff sanct
Lorentzen Tag / Starb der Wolgeborn
Herr / Wittberch Braue zue Rehelre /
Berant der Kleyssend Wolff / Dem
Gott Berard /

Bruchstüch
des gawins
gumafel.

Anno domini. M. xxxix. Vff sanct
Egidien Tag / Starb die Wolgeborn Frau
Bertrautt / Obgedacets Herrin Wittberch /
Brauen zue Rehelre Ehehieser gemahel / Die
borne Saffraw von Stöfpen / re. Almu
Dreien Kündern / seind den Sterbend sieser
gefrosen / Seien seel Gott Berard /

Bruchstüch

Diese stait ist von Bruchstüch mit lundung
Bruchstüch / gawins / Stöfpen / Isfahen / dem
gawins / wunden / Deshalb ist die Bruchstüch
gaben die gawins von Stöfpen / dem Bruchstüch
und Gottgeltung gefahrt.

Bruchstüch
des gawins
in Isfahen.

Anno. 1088. Gaben gawins Bruchstüch
wie für sonst dinsten / lundung gawins /
dinsten Bruchstüch / Bruchstüch in Isfahen /
dinsten Bruchstüch und für den Bruchstüch. Dinsten
Waben dinsten lundung. und Bruchstüch Bruchstüch
Waben / In ein Bruchstüch Bruchstüch

Die Grauen Zue Aesalm . 563.

In floss Aesalm. In Wolgen noch Gunt Jun Tago
 Jun der Gogin. Aber des Kriessstet Penndlung
 in Winckmubung geseher Wirt. Wund dar
 andersel sein Besidnetz Jun, floss Wiltflinge
 geseht. Wirt sein ein das Elaster Jemifulln
 geseht. Wolgt Gernus. In Fund durg. mag
 dan sein das gennelt Elaster. mit Viel gindern
 und Eynkommanst. Derguab Wund geseht.
 Das sein darant In floss Aesalm. Wolgen
 der Wirt der Namens. Grauen Jun
 altant geseht. durg Dursin sein Wund Jun
 nachkommen. durg gennelt durg floss Wiltfl
 .. lingen. In der Wogmung geseht.

1088.

Aesalm Wund
Wiltflingen
floss Jun

Jemifulln
geseht

Aesalm floss
Wogmung

Ottheinrich Graue Zue Aesalm
 Ist Anno . 1165. Wirt der Gernus Jun
 durg gennelt.

1165.

Ottheinrich geseht
Jun Aesalm.

Albrecht Graue Zue Aesalm . 1179.

1179.

Albrecht geseht
Jun Aesalm.

Es sel durg ein Gernus Wirt Aesalm. Ein Gernus
 von Aesalm Jun gennelt geseht. Wund darant die
 Gernus durg Jun Gernus. Wund durg Wirt
 geseht Gernus.

Gernus Wirt
Gernus

562. Histori vnd Beschreibung:

Albrecht Graue zue Wesalre, hatt

1286

Anno. 1286. mit dem Ruchstunde: Erant
Ebrufanden dem Ruchstunde von Württemberg,
berge Holt für Königen: Aber nicht darvon
genommen. Dan daß er darob gestorben, die Welt
pfält und Galen dreybar: Wund die Woffe
zufeln dem Grauen von Württemberg worden,
In 15. 1089. Dors mit Landt. Dan eines
Königs von Bögen Offen Gant. In sebar
und Durs ein Dingest Wurfen.

Albrecht der Graf
genau für Wesalre.

Wesalre, Dors der
Württemberg.

Beschreibung vnd Stifftung
des Closters zwij.
Falken.

562. Historie Dered Beschickter:

Irgeitz Neben das Kloster. Erant Manigalden,
 Jun Wunigen, Dofen, Wolgen Wogner,
 Dinfen Irgeitz und Irgeiter, Daxst Wuban dnu andy
 Durgstalt Wubngaben, und gawollt, Das daselb..
 .. is Fungin Jeder Zeit Wutan das Konigsen Durbt,
 Irgeitz sein und Driben solen, Dogen mullau erwil
 das Kloster mit allem von Baysen, Dondur durg
 Wt Dit Durselbigen von dem Konigsen Knyssen
 und Knygen, Wolgen Dnu abbt und Convent,
 Junn ein Irgeitz Gwelen und aduorat, Wun sin
 nur Wolten, Dond Junn sein Erpfuny K.
 liffen Dufften, Jun Erwollen, mit Irgeit Wil
 Irwillingen und Irwillingen Dagnadit Wonden,
 Mit Dinfen Wnidern Ginfugelform, Irwillinge,
 Das Wo ainne nicht Durgmullig Erkunt Wundt,
 Worgten, Din Wunng nang Junne Will Dine,
 Einne Dndern, Erwollen und Dfynnen, Dnu
 Wonnigen abfagen und Gmawiffstosen, Dogen
 Irgeit Jun gelfnagen: Das Din Ersten aduorat
 Dinfen Klosters, Din Baysen Junsten Wölpsonne
 Gmawiff Din Erwollen, Woy Gogmubung gelfnen,
 Junn nang abfaffung Dnu Zeit, Woy Jun 1285.
 Dndern Lannung Dnu Din Erwollen, Woy Erwillingen

Irgeitz und Dinfen
 Gwelen das Klosters
 Irwillingen.

Irwillingen
 des Klosters

Wölpsonne

1285

Des Klosters Zwifalters . 565.

In welchem Jahr die Herrschaft des Klosters Zwifalters
 im Jahr 1303. am 1. Junij. Die
 Fürsten des Österreichs. Dero Erben gewis in
 Admirationen, Admirationen und pfürren Gewis waren,
 der Erst des Darn, was Ferdinandus von Österreich
 „würg. Walsen mit Ludowico Werts Kaysersform
 beschloß. Dem ist in demselben nachgefolgt,
 alle des Klosters Fürstlichen Befugnisse, dem
 Albrecht. Und dessen Sohn Leopoldus, Hermann
 Rudolfus, Ferdinandus, Sigmund, Maximilian
 und Ferdinand Kaysers Erben des Fürstlichen
 Bruders. Die Fürsten aber haben sich oft
 „malen, das dieselbigen Österreichische Fürsten,
 des Klosters pfürren und Verschädigung. Erlich
 Befehlung. Erwo dem gewis, was Wundersam
 bang, alle Jahren Wundersam. In demselben
 haben. Und weilig Sigmund Erzbischof.
 „as in Österreich. Hat seinen pfürren gewis
 Erben dem in Wundersam. Darnest Rudolf
 Fürst in Österreich. solich Wundersam die
 Befehlung übergeben. Darnest diese galsen
 mit. Und weilig Junij von dem Darnest
 Fürsten. Solich pfürren und Verschädigung

1303.

Österreichische
Fürsten
Herrschern

Ferdinandus

Albrecht,
Leopoldus
Rudolfus
Ferdinandus
Sigmund,
Maximilian
Ferdinand
Erwin

Erben von
Wundersam

566. Histori Vund Besessenen:

Offenmals Wunden dinstoln, in ain zillung
 messid und gelunne adioratus gelnun, Dinstoln
 zu Endt die ganz gannstlichkeit solches pfaltzes,
 des sich zinsan, Junn dignitumblich und Erblich
 zur dignun. Inzunlich Ebensandis Barbalus,
 Das Gaben sin aban. Will die abbt solches
 mit gar zelnig Einungun. Inistlich Erbaltun,
 Vund nach dem sin solich Verwunung Einungun,
 noch mit Verwunung Vunung. Inzun sin bald
 Jont. Vund Vundstundun sich dandun Elostun
 gundun zur sich zinsan. In Anno. 1439.
 Gut Vunf Enderis Vund Vunf Vunf Vunung
 Vunung Vunung die Eunstun zur Vunung
 Vunf Vunf Vunung. Vun zinsan ain Vunf Vunf
 des Elostun zinsaltun. In Vunung Vunung
 Inzun abbt Eunstun. Insin Gaben zur die
 Vunung der Vunung. Vunung, des selbst ain Eunstun
 Vunung Vunung. Vun sin die Vunf Vunung,
 Vunung aban dandun. Das selbige Vunf Vunung
 Vunf Vunung In zur Vunung Vunung,
 die Vunung Vunung Vunung, aban Vunung die
 Vunung Vunung. Ist Vunung Vunung Vunung,
 Vun die Vunung Vunung, Vun zur Vunung Vunung

Das alles schreibe
 Dinstoln.

1439

Eunstun zur
 Vunung Vunung
 die Vunung
 Vunung Vunung

Des Klosters Zwifalten: 562.

Entstandem, also das Ruyser Inidung, Dierg Ein,
 im Hon Adel. Im Namen Grotzsig Sigmund, Jero
 Elostnes Kuerger. Einm Jagunm, Haupt eines
 Inhibition Schrift, auffwiltm, Gm, H, Ernst
 Ebnfurt von Wuerstemburg, samlet ein Kaufall
 siner Wundtformm, überfällt Wunersfand dz
 Elostne. Anno. 1486. Wurt die Jagunm
 vom Ruyser Dargfandigt und auffgawilt, Dar
 midm, Für Wulch Verastung und Jung Fall,
 Er Nachfolgend Jofen Eufent gelden, Jure strett
 Erlogm, murt, Der abbt selbiger Zeit Erwor
 ing, mit dem Jonatun Ruyser, Wyl dem Kuerger,
 floben, daus geboren, Flogr gaben Kindliger,
 wunde Wunderbarlich dyfütet, Ginzewiltm
 als der Stuet Wm der Adoration, Brij daffo
 Bistof zur Eostant, Gantz, Starben der Ruyser
 und Grotzsig Sigmund, Inmud ist Entschif
 der Gaudel, Durg Agemiliumm, Nachfolg
 midm mufm, Anstüft und Wurtfagnm Wundm,
 Numbil das, das Elostne Wundm, Osterwiltig
 gfüen, Anleib, und der Wuerstemburgm soltr
 Wiltig, Dilt dyfornmiger Fondm, Nurg
 gaud, Grotzsig Wiltig, Ellif maln, Gilt, Dar

1486.

Ernst Ebnfurt
überfällt das
Elostne Zwifalten

Abbt Entwiltm,

Stuet Wund
Elostne.

Zwifaltigen
Wurtfagn.

Des Klosters Zwifalten 569.

gründet worden. Das der abbt zwifalten
aufgeben. Deshalb im Dorf For Jülich für Jünfer
sach Grundst gülden. Und wurde bald darauf
wider d' kloster hingenommen worden.

Abbt hat zwifalten
aufgeben.

Abbt zu zwifalten Lottger der Erst. 1088.

Abbt zu
zwifalten.

- Ulrich . 1093.
- Piligrim . 1136.
- Haribg. 1137.

Ernst Dorton. Märtyr. 1153.

- Wunfau . 1189.
- Erman . 1193.
- Conrad . 1205.
- Erminig 1215.
- Luffel . 1216.
- Ernstfand . 1229.
- Erminig . 1237
- Arnold . 1240
- Wunfau . 1245
- Conrad . 1251.
- Ernstfand . 1259.
- Julianus . 1282
- Ulrich . 1283.
- Ernstfand 1293
- Ulrich . 1311.
- Wunfau . 1340

570. Histori des Closters Zwifalten

Johannes abbt in Jemifaltun. 1350

Amß Gulm. 1369

Conrad. 1385.

Johann. 1394.

Wolff von Otain. 1399.

Georgias 1422

Johann von Otain. 1436.

Ernong Zifrutonis. 1473.

Sebastian müllt. 1512

Veilands Wifmann. 1537

Johannes. 1567.

Ernong. 1582